

# Zwischen Wellness und Weltrekord

Von Michaela Paus, 06.06.10, 17:18h, aktualisiert 06.06.10, 17:19h

## Publikum und Akteure strebten nach oben beim Schlossstadtfest: Besucher balancierten auf einem Klettergerüst in 7,50 Metern Höhe, Radsportler Marco Hösel zeigte einen Weltrekord.



Mit spektakulären Sprüngen sorgte Marco Hösel beim Publikum für Spannung. (Bild: Neumann)

Bergisch Gladbach - Das diesjährige Motto des Bensberger Schlossstadtfestes, „Sommermärchen“, ließe sich wunderbar gegen „Himmelsstürmer“ austauschen: In der Bensberger City wollten am Wochenende viele Besucher hoch hinaus. Das galt nicht nur für die Hobby-Sportler, die auf Bungee-

Trampolinen meterhohe Hüpfen wagten. Andere versuchten sich - gut gesichert und in Trainerbegleitung - auf einem Gerüst, das der Hochseilgarten K1 Kramerhof an der unteren Schloßstraße aufgebaut hatte. In einer Höhe von 7,50 Metern galt es, Trittleiter, Seilbrücke und hängende Schaukeln zu überwinden. „Die Höhe ist gewöhnungsbedürftig, aber das Balancieren macht super Spaß“, befand Christian Kleine.

Andrea Ellerbeck schaute sich den luftigen Parcours lieber vom Boden aus an. Sie hatte mit ihrer Familie einen Radausflug zu dem Fest gemacht, das traditionell von der Interessengemeinschaft Bensberger Handel (IBH) veranstaltet wird: „Die Qualität des Angebotes hier ist gut, auch die Gastronomie“, lobte die Refratherin. Ähnlich äußerte sich Dieter Mercier: „Die Aussteller geben sich viel Mühe.“ Sein Sohn Maurice freute sich über einen geschenkten Luftballon. „Mich interessiert aber auch das sportliche Angebot“, so der Elfjährige.

**[Fotoline: Schlossstadtfest mit Weltrekord \[45 Bilder\]](#)**



Sportvereine trugen Fußball- und Basketball-Wettbewerbe aus, bei der Feuerwehr durften die Besucher mit einem Wasserschlauch auf Pappkameraden zielen. Und an rund 100 Ständen präsentierten sich Geschäftsleute sowie fliegende Händler. Zwischen Schmuck, Blumen, Möbeln oder Lederwaren gab es Wellness-Angebote wie kostenlose Nackenmassagen und Gewinnspiele wie die Tombola des Lions-Club Bensberger Schloss sowie Schlemmerzelte. Organisator Carlos Bernis von Clavigo-Events, freute sich, dass sich nicht nur Anlieger beteiligten, sondern auch Betriebe wie das Mediterana oder die Malteser Komturei.

Während der Samstag aus Sicht einiger Händler eher ruhig anlief, zog es die Besucher am Sonntag zu Zehntausenden nach Bensberg. Allerdings gab es am Rande der Festmeile auch ruhige Momente. So trugen die Brillengalerie Nixdorf und die Buchhandlung Funk das Finale ihres Lesewettbewerbs für Grundschulkindern aus. Unter den 45 Erst- bis Viertklässlern, die sich der Jury stellten, war auch die achtjährige Sophie, die das Abenteuer von „Ritter Konrad und dem rülpenden Pferd“ las. „Ich war gar nicht aufgeregt“, verriet sie ihrer Mutter danach.

Die Shows von Marco Hösel dürften dafür bei manchem Zuschauer für Herzklopfen gesorgt haben. Der Radsportler sprang mit seinem Trialbike über Paletten, Kisten und ein Autodach. Gleich im zweiten Anlauf schaffte er es, die aktuelle Weltrekordhöhe im „Hochsprung aus dem Stand“ zu meistern: mit einem Satz über zwölf gestapelte Europaletten. „In diesen Höhen muss man sich in Zentimeterarbeit nach oben arbeiten“, so Hösel.

Hoch hinaus wagten sich übrigens auch einige Honoratioren. Zur offiziellen Begrüßung kletterten Bürgermeister Lutz Urbach und Organisator Carlos Bernis auf das Gerüst des K1, um von dort den zahlreichen Sponsoren und Teilnehmern zu danken. Bundestagsmitglied Wolfgang Bosbach, der Landtagsabgeordnete Holger Müller und Georg Daubenbüchel von der IBH blieben zum Reden lieber am Boden. Bei der guten Gelegenheit wurde auch noch ein neues Bensberger Projekt vorgestellt: Auf Initiative der Adler-Apotheke und der Schloss-Apotheke werden in den kommenden drei Jahren jeweils 3000 Euro aus der Bonus-Aktion „Bensberger Taler“ an das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gespendet.

[Bildergalerie: Schlosstadtfest mit Weltrekord](#)

## Schlosstadtfest mit Weltrekord



Hoch hinaus wollte Marco Hösel beim Schlosstadtfest Bensberg: Der Radsportler sprang mit seinem Trialbike auch über liegende Menschen (Bild: Neumann)



Hoch hinaus gelangten Besucher auch auf dem Gerüst, das der Hochseilgarten K1 Kramerhof aufgebaut hatte. (Bild: Neumann)



In 7,50 Metern Höhe mussten die Kletterer über Leitern und Brücken balancieren. (Bild: Neumann)



Auch Bürgermeister Lutz Urbach traute sich nach oben. (Bild: Neumann)



Wolfgang Bosbach kommentierte vom Boden aus. (Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



Auf Bungee-Trampolinen hüpfen Besucher meterhoch. (Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



Mit spektakulären Sprüngen sorgte Marco Hösel beim Publikum für Spannung. (Bild: Neumann)



Mit seinem Trial-Bike zeigte Marco Hösel auch einen Weltrekord. (Bild: Neumann)



Rekord: Aus dem Stand sprang Hösel auf zwölf Euro-Paletten. (Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



Georg Daubenbüchel von der Interessengemeinschaft Bensberger Handel, die das Fest organisiert.  
(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)

# Schlossstadtfest mit Weltrekord



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



Die kleinen Kicker hatten beim Schlossstadtfest ihren großen Spaß. (Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



Zum Schlossstadtfest kommen alljährlich zehntausende Besucher nach Bensberg. (Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)



(Bild: Neumann)